



# Binninger Anzeiger

Die Wochenzeitung mit amtlichen Publikationen der Gemeinde Binningen

**GEHT ER...**  
oder bleibt er noch der Winter?  
Hauptsache, Ihre Heizung ist fit und die Stube schön warm.

**IHRE HEIZPROBLEME SEIT 1984**

**HW HUGENSCHMIDT + WEISS AG**  
WÄRMETECHNIK

www.huwe.ch info@huwe.ch  
4102 Binningen Tel. 061 421 40 63

**Region Leimental Plus**  
Fachkommission Umwelt und Energie

**E-Mobilität im Mehrparteienhaus?**

**Kostenlos: Webinar und Erstberatung**

Heute Webinar!

**Do 7.3.2024, 20.00 Uhr**  
Sa 9.3.2024, 09.00 Uhr  
Di 12.3.2024 18:00 Uhr **zusätzlich!**

Weitere Infos auf der Gemeindehomepage.

## Abschied vom Vereinscafé Magnolia

Das Team des Vereinscafé Magnolia an der Venusstrasse hat beschlossen, per Ende Februar 2024 nicht mehr für den Betrieb des Cafés zur Verfügung zu stehen. Die freiwillig Mitarbeitenden haben dies einstimmig entschieden infolge unüberwindbarer Differenzen mit dem neuen Vorstand des Vereins KOSMOS space. Freiwillige haben sich im September 2023 auf Nachfrage des alten Vorstands entschieden, einen Neustart mit dem Café zu wagen mit der Idee, selbstgebackene Kuchen und Café anzubieten. Schon bald durften wir zahlreiche Gäste damit erfreuen und inzwischen kommen viele Menschen – jung und alt – regelmässig in das Vereinscafé Magnolia. Sie alle haben dazu beigetragen, dass das Café gewinnbringend unterwegs ist. Und besonders freut uns, dass eine Vernetzung mit der Nachbarschaft und darüber hinaus zustande gekommen ist, auch dank Verpflegungsmöglichkeiten, für die wir angefragt wurden – ganz im Sinne der Idee des Vereins KOSMOS space, so sind wir überzeugt. Aber offenbar haben wir die «Rechnung ohne den Wirt» gemacht. Der neue Vereinsvorstand hat von der Zusammenarbeit mit freiwillig Mitarbeitenden Vorstellungen, die sich mit unseren langjährigen Erfahrungen im Freiwilligenbereich nicht treffen. Freiwilligenarbeit soll Freude machen und sinnstiftend sein, beides kommt abhanden, wenn Wertschätzung für Engagement und neue Ideen fehlt und damit respektvoller Umgang und Vertrauen. Das ist sehr schade. Wir bedauern diese traurige Entwicklung ausserordentlich. Das Magnolia verlassen wir mit Wehmut und gleichzeitig grosser Dankbarkeit an unsere Gäste. *Ihr Magnolia Team*

## Gemeindewahlen mit nur geringen Änderungen

Der Binninger Anzeiger bat die frisch gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte um ein kurzes Interview:

**Binninger Anzeiger: Herzliche Gratulation zur Wahl. Alle sich zur Wiederwahl gestellten Gemeinderäte sind in ihrem Amt bestätigt worden und der frei gewordene Sitz wieder von einem FDP-Kandidaten besetzt. Offenbar ist die Bevölkerung mit dem aktuellen Kräfteverhältnis zufrieden. Wie ist Ihre Einschätzung?**

**Lukas Alt:** Vielen Dank! Ich denke schon – und dies wurde durch die Wahlen bestätigt –, dass die Binninger Bevölkerung mit der aktuellen Zusammensetzung recht gut zufrieden ist. Es hat sich aus meiner Sicht schon vor einem Jahr deutlich gezeigt, dass sich die Bevölkerung eine ausgeglichene Vertretung aller Parteien im Gemeinderat wünscht. Mein persönliches Resultat zeigt mir, dass die Binningerinnen und Binninger sich durch meine Person und Die Mitte mit ihren Anliegen gut vertreten fühlen. Das sehr gute Wahlergebnis ist natürlich gleichzeitig auch eine Verpflichtung, welche ich gerne annehme. Ich freue mich sehr, dass ich mich weiterhin für unsere Gemeinde einsetzen darf.

**Stephan Appenzeller:** Die Binninger Stimmbewohnerung hat mit der Wahl auf Kontinuität gesetzt. Das freut mich. Ich sehe darin eine Anerkennung, dass der Gemeinderat gut zusammenarbeitet und nach breit abgestützten Lösungen sucht. Diese sachpolitische Verantwortung will ich auch in der kommenden Legislatur wahrnehmen.

**Rahel Bänziger:** Vielen Dank. Die Binninger Bevölkerung hat auf Stabilität gesetzt und ist offensichtlich zufrieden mit der aktuellen Verteilung.

**Eva-Maria Bonetti:** Zuerst freut es mich natürlich sehr, dass wir Bisherigen alle bestätigt wurden und der freigewordene FDP-Sitz mit meinem Parteikollegen Marc Schinzel besetzt werden konnte. Allen Gewählten und insbesondere Lukas Alt zu seinem sensationellen Ergebnis möchte ich auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gratulieren.

Andererseits bedaure ich aber auch, dass es Marco Giani knapp nicht gereicht hat. Dass er mit einem starken Resultat den Einzug in den GR wegen einiger weniger Stimmen nur ganz knapp verfehlt hat, einerseits, und auch die guten Resultate der FDP im Einwohnerrat andererseits, zeigen m.E. aber klar auf, dass die Bevölkerung einer stärkeren bürgerlichen Präsenz resp. einer Beendigung der aktuellen Links-Grünen Dominanz nicht abgeneigt wäre.

**Philippe Meerwein:** Die Wählerinnen und Wähler honorieren die bisherigen Leistungen des Gemeinderats und setzen auf Kontinuität.

**Caroline Rietschi:** Die Tatsache, dass alle Bisherigen gut wiedergewählt worden sind, ist sicher ein Zeichen dafür, dass die Bevölkerung mit der Arbeit des Gemeinderates zufrieden ist. Ich glaube das Kräfteverhältnis war nicht entscheidend. Im Gemeinderat sucht man gemeinsam nach Lösungen für alle Einwohnerinnen und Einwohner und die Gemeinde; da spielt die Parteizugehörigkeit eine untergeordnete Rolle.

**Marc Schinzel:** Herzlichen Dank für Ihre Gratulation zu meiner Wahl, über die ich mich sehr freue. Die Gemeinderatswahl ist eine Personenwahl. Bis auf Daniel Nyfenegger traten alle Bisherigen nochmals an. Bisherige haben in der Regel einen Bonus gegenüber neu antretenden Personen.



Der frisch gewählte Gemeinderat für die Amtsperiode 2024 bis 2028

Dass die Bevölkerung das aktuelle Kräfteverhältnis im Gemeinderat als optimal empfindet, glaube ich nicht. Die Einwohnerwahlen zeigen ein anderes Bild: SP und Grüne bündelten zusammen drei Sitze ein. Mit der Mehrheit im Gemeinderat ist Links-Grün nun noch stärker übervertreten als vor der Wahl. Die FDP wurde erneut klar stärkste Fraktion im Einwohnerrat. Die SVP, die ihre Sitze im Parlament bestätigte, ist nicht im Gemeinderat vertreten. Auch sind die Abstände von nicht gewählten Personen zu den Gewählten relativ klein. Meines Erachtens wäre eine ausgewogenere Zusammensetzung des Gemeinderats, die den parlamentarischen Kräfteverhältnissen besser Rechnung trägt, wünschbar.

**Binninger Anzeiger: Welche Ziele haben Sie sich für die kommende Amtsperiode gesetzt? Was erachten Sie in der kommenden Amtsperiode als Wichtigstes? Welche Ziele und Vorstellungen haben Sie für Binningen?**

**Lukas Alt:** In den kommenden Jahren stehen einige grosse Projekte an, die in Binningen verwirklicht werden. Die Planungen dazu sind aufgegleist, aber jetzt braucht es eine sorgfältige Durchführung, wobei auch immer die Kosten im Auge behalten werden müssen.

Als wichtige Voraussetzung erachte ich indes auch, dass die Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Einwohnerrat sowie den Kommissionen und Behörden gut funktioniert und man sich gegenseitig Vertrauen entgegenbringt. Wir alle wollen nämlich dasselbe: dass Binningen eine attraktive Wohngemeinde bleibt, mit vielfältigen Freizeitangeboten, Dienstleistungen

und Gewerbe, mit ausgezeichneten Schul- und einem erstklassigen Betreuungsangebot für die ältere, sowie für die ganz junge Bevölkerung. Ich bin zuversichtlich, dass wir die Herausforderungen gut meistern werden. Die Richtung stimmt!

**Stephan Appenzeller:** Als Gemeinderat gilt es für uns, all die laufenden kleinen und grossen Projekte weiterzuführen – ich denke z.B. an den Schulcampus Dorf – und für anstehende Probleme Lösungen zu finden – z.B. für den Werkhof und das Spiesshöfliareal. In meinem Ressort «Alter und Gesundheit» wollen wir die Zusammenarbeit mit Allschwil und Schönenbuch einen Schritt weiterbringen und die «Fachstelle Alter und Gesundheit» mit ihren vielfältigen Dienstleistungen für die Bevölkerung noch bekannter machen. Mein Ziel ist es, der älteren Generation und ihren Angehörigen einen Kompass zu geben, der sie sicher und zuverlässig durch die verschiedenen Stationen des Älterwerdens navigiert. Damit möchte ich zu einem Binningen beitragen, das für alle Generationen attraktiv ist.

**Rahel Bänziger:** Die konkreten Ziele können erst definiert werden, wenn die Ressortverteilung im Gemeinderat festgelegt ist. Meine wichtigsten Ziele für Binningen sind eine lebenswerte und gesunde Umwelt, Chancengerechtigkeit für Alle (vor allem auch in der Bildung) und eine nachhaltige Energieversorgung.

**Eva-Maria Bonetti:** Wie bereits in der letzten Legislatur geht es auch in der neuen darum, Binningen weiterzuentwickeln resp. die geplanten und verabschiedeten Investitionen umzusetzen und gleichzeitig die «Finanzen im Griff» zu haben resp. einen soliden, langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt sicherzustellen. Dafür wer-

de ich mich mit aller Kraft einsetzen und mein volles Engagement für ein weiterhin attraktives, sicheres Binningen mit moderaten Steuern geben. Ebenfalls gibt es Einiges anzupacken, was die weitere Ortsentwicklung von Binningen anbetrifft. Da bieten sich zurzeit viele einmalige Chancen und Weichenstellungen. Wir, als GR in der jetzigen Legislatur, haben das Privileg und die Verantwortung, diese entsprechend zum Vorteil von Binningen und seinen Bewohnerinnen und Bewohner zu nutzen. Das bedeutet aber auch, weitsichtig zu denken und zu handeln und nachhaltige und langfristig sinnvolle Lösungen zu erarbeiten, die nicht nur für uns heute, sondern für weitere Generationen nach uns funktionieren. Ich freue mich sehr, bei diesen Weichenstellungen aktiv mitarbeiten zu dürfen.

**Philippe Meerwein:** Unter Einbezug der Bevölkerung möchte ich Binningen langfristig und nachhaltig weiterentwickeln. Im Zentrum ist die Ortsplanungsrevision und wichtige Entscheidungen stehen an beim Spiesshöfli und mit der Zollerweiterung nach Binningen.

**Caroline Rietschi:** Zum einen müssen wir sicher die bereits aufgegleisten Schulraumprojekte umsetzen und dabei sicherstellen, dass wir die Finanzen im Griff haben. Daneben wird uns die Digitalisierung beschäftigen, und wir müssen die räumliche Entwicklung der Gemeinde proaktiv angehen. Mit der Sanierung der Hauptstrasse bietet sich uns eine einmalige Gelegenheit, den Raum aufzuwerten und die Aufenthaltsqualität zu steigern. Ausserdem wird sich entscheiden, wie es mit dem Spiesshöfli weitergeht.

Fortsetzung auf Seite 7



AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE BINNINGEN

AMTSBLATT

Im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft werden die vom eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Recht vorgesehenen amtlichen Bekanntmachungen veröffentlicht. Das Amtsblatt erscheint seit 2023 digital und nicht mehr gedruckt. Sie finden das Amtsblatt unter folgendem Link: www.amtsblatt.bl.ch.

BAUGESUCHE

Die laufenden Baugesuche können im Amtsblatt des Kantons Basel-Landschaft oder während der regulären Öffnungszeiten auf der Bauabteilung, Hauptstrasse 36, eingesehen werden.

Resultate der Gemeindewahlen vom 3. März 2024

Resultate der kommunalen Erneuerungswahlen vom 3. März 2024

Resultate Wahl in den Gemeinderat

Wahl von 7 Mitgliedern des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Table with 2 columns: Category and Value. Includes rows for Anzahl Stimmberechtigte (9653), Stimmbeteiligung (47,75%), and Absolutes Mehr (1'727).

Wahlergebnis

Table with 3 columns: Candidate Name, Stimmzahl, and gewählt (Ja/Nein). Lists candidates like Alt Lukas, Rietschi Caroline, and others.

Resultate Wahl in den Einwohnerrat

Wahl von 40 Mitgliedern des Einwohnerrates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Table with 2 columns: Category and Value. Includes rows for Anzahl Stimmberechtigte (9653), Stimmbeteiligung (40,17%), and gültige Wahlzettel (3825).

Sitzverteilung

Table with 4 columns: Listen-gruppe, Bezeichnung der Liste, Stimmzahl, and Sitze. Shows distribution for FDP, Sozialdemokratische Partei, etc.

Einwohnerrats-Listen

Table with 3 columns: Name, Stimmzahl, and gewählt. Lists candidates for the council, including Frauchiger Peter and Gian Marco.

Table with 2 columns: Candidate Name and Stimmzahl. Lists candidates like Setz Nadine and Bühler Philip.

Liste: 02 Sozialdemokratische Partei

Table with 2 columns: Name, Beruf des Kandidaten / der Kandidatin and Stimmzahl. Lists candidates for the SDP list.

Liste: 03 Schweizerische Volkspartei

Table with 2 columns: Name, Beruf des Kandidaten / der Kandidatin and Stimmzahl. Lists candidates for the SVP list.

Liste: 04 Evangelische Volkspartei

Table with 2 columns: Name, Beruf des Kandidaten / der Kandidatin and Stimmzahl. Lists candidates for the EVP list.

Liste: 05 Die Mitte-Grünliberale

Table with 2 columns: Name, Beruf des Kandidaten / der Kandidatin and Stimmzahl. Lists candidates for the MG list.

Table with 2 columns: Candidate Name and Stimmzahl. Lists candidates like Eldridge Nina and Jegge Lukas.

nicht gewählt sind:

Table with 2 columns: Candidate Name and Stimmzahl. Lists candidates who were not elected.

Liste: 07 Grüne Binningen

Table with 2 columns: Name, Beruf des Kandidaten / der Kandidatin and Stimmzahl. Lists candidates for the Green list.

\* gleichzeitig in den Gemeinderat gewählt

Resultate Volksabstimmung

Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Binningen vom 3. März 2024

Table with 2 columns: Category and Value. Shows results for Anzahl Stimmberechtigte (9653) and Abgegebenen Stimmrechtsausweise (6036).

1. Volksinitiative vom 28. Mai 2021

Table with 2 columns: Category and Value. Shows results for the initiative 'Für ein besseres Leben im Alter'.

2. Volksinitiative vom 16. Juli 2021

Table with 2 columns: Category and Value. Shows results for the initiative 'Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge'.

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrunds, spätestens jedoch am 3. Tag nach Veröffentlichung im Binninger Anzeiger dem Regierungsrat einzureichen.

## Wahlen 2024

## Weisung über die Neuwahl des Gemeindepräsidiums vom 9. Juni 2024

Für die Durchführung der vom Gemeinderat auf den 9. Juni 2024 angesetzten Neuwahl des Gemeindepräsidiums für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 gilt folgendes:

### 1. Rechtsgrundlagen

1.1. § 6 der Gemeindeordnung der Gemeinde Binningen vom 23. August 1999,

1.2. § 131 des kantonalen Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt) vom 28. Mai 1970,

1.3. kantonales Gesetz vom 7. September 1981 über die politischen Rechte,

1.4. kantonale Verordnung vom 17. Dezember 1991 zum Gesetz über die politischen Rechte.

### 2. Stimmberechtigung

2.1. Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer, die am 9. Juni 2006 oder früher geboren wurden und nicht wegen Geisteskrankheit oder Geisteschwäche entmündigt sowie im Stimmregister der Gemeinde eingetragen sind.

2.2. Eintragungen ins Stimmregister sind bis zum 5. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis 4. Juni 2024 vorzunehmen, wenn feststeht, dass die Voraussetzungen zur Teilnahme am Wahltag erfüllt sind.

### 3. Stimmabgabe

3.1. Das Stimmrecht wird am politischen Wohnsitz, d.h. am Ort der Eintragung ins Stimmregister ausgeübt.

3.2. Die persönliche Stimmabgabe durch den Stimmberechtigten erfolgt im Wahllokal der Gemeinde. Die Stimmabgabe ist durch mindestens 2 Mitglieder des Wahlbüros zu überwachen. Während der Stimmabgabe ist der Aufenthalt von Unbefugten im Wahllokal verboten. Das Wahlbüro ist verpflichtet, solche Personen wegzuweisen.

3.3. Die briefliche Stimmabgabe kann durch Abgabe der Stimmunterlagen bei der Gemeindeverwaltung oder durch Aufgabe bei einer Poststelle erfolgen. Die briefliche Stimmabgabe ist nur gültig, wenn der Stimmrechtsausweis mit der eigenhändigen Unterschrift des Stimmberechtigten versehen ist. Das Stimmrecht-Kuvert muss bis zur Öffnung des Wahllokals am Abstimmungs-/Wahlsonntag bei der Gemeindeverwaltung eintreffen. Verspätet eingegangene Stimm- und Wahlzettel sind ungültig.

### 4. Wahlzettel

4.1. Die Gemeindeverwaltung lässt einen Wahlzettel mit einer kurzen Wahlanleitung drucken.

4.2. Die Gemeindeverwaltung wird diesen Wahlzettel und die Wahlanleitung zusammen mit dem Stimmrechtsausweis allen Stimmberechtigten bis 18. Mai 2024 zustellen.

### 5. Wählbarkeit

Wählbar ist ein am 3. März bzw. 14. April 2024 gewähltes Mitglied des Gemeinderats.

### 6. Verfahren

Die Wahl des Gemeindepräsidiums erfolgt nach dem Mehrheitswahlverfahren (Majorz). Die stille Wahl ist möglich.

### 7. Wahlvorschläge

7.1. Zur Ermöglichung der stillen Wahl können bei der Gemeindeverwaltung bis zum 62. Tag vor dem Wahltag, d. h. bis 8. April 2024, 12.00 Uhr, Wahlvorschläge eingereicht werden.

7.2. Wahlvorschlagsformulare können bei der Gemeindeverwaltung angefordert oder auf der Website der Ge-

meinde Binningen ([www.binningen.ch/Wahlen2024](http://www.binningen.ch/Wahlen2024)) heruntergeladen werden.

7.3. Jede/r Vorgeschlagene ist mit dem Vornamen, Namen, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, der Wohnadresse und dem Heimatort zu bezeichnen. Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung der/s Vorgeschlagenen zu seiner/ihrer Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in Binningen wohnhaften Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Ein/e Stimmberechtigte/r kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und kann nach Einreichung des Wahlvorschlages seine/ihre Unterschrift nicht zurückziehen.

7.4. Die Stimmberechtigten können die Wahlvorschläge und die Namen der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner bei der Gemeindeverwaltung einsehen.

7.5. Wenn nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Wahlvorschläge die Zahl der Vorgeschlagenen nicht grösser ist als die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Einwohnerrats als Erhaltungsinanz bis zum 41. Tag vor dem Wahltag die Urnenwahl, erklärt den/die Vorgeschlagene/n als gewählt und veröffentlicht den Namen der/s Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit.

### 8. Nachwahl

8.1. Führt die Neuwahl vom 9. Juni 2024 nicht zu einem abschliessenden Ergebnis, d.h. erreicht kein Kandidat oder keine Kandidatin das absolute Mehr, findet am 30. Juni 2024 die Nachwahl statt, bei der das relative Mehr gilt.

8.2. Für die Nachwahl können Wahlvorschläge bis zum 8. Tag nach dem Wahltag, d. h. bis 17. Juni 2024 eingereicht werden.

8.3. Für die Durchführung der Nachwahl gilt diese Weisung sinngemäss. Der von der Gemeindeverwaltung erstellte Wahlzettel ist zusammen mit dem Stimmrechtsausweis den Stimmberechtigten bis spätestens 20. Juni 2024 zuzustellen.

8.4. Wenn am 8. Tag nach dem Wahltag die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Einwohnerrats als Erhaltungsinanz bis zum 41. Tag vor dem Wahltag die Urnenwahl, erklärt den/die Vorgeschlagene/n als gewählt und veröffentlicht den Namen der/s Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit

### 9. Ausmittlung, Protokoll

9.1. Die Ausmittlung der abgegebenen Wahlzettel hat durch das Wahlbüro zu erfolgen.

9.2. Das Ergebnis der Ausmittlung ist in einem Protokoll festzuhalten.

9.3. Ein Protokoll, die Ausmittlungsformulare und die verschlossenen Wahlzettel sind bis zur Erhaltung der Ergebnisse unter Verschluss zu halten.

9.4. Das Protokoll und die Ausmittlungsformulare sind in der Gemeinde zu archivieren.

### 10. Wahlergebnis

Das Wahlergebnis wird vom Wahlbüro aufgrund der Wahlprotokolle ermittelt, im Binninger Anzeiger veröffentlicht und der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission des Einwohnerrats zur Erhaltung unterbreitet.

Gemeindeverwaltung

## Neuwahl des Gemeindepräsidiums am 9. Juni 2024

für die Amtsperiode vom  
1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Der Gemeinderat hat gemäss § 25 Abs. 2 des kantonalen Gesetzes über die politischen Rechte das Wahldatum auf den 9. Juni 2024 festgelegt. Er folgt damit der Terminempfehlung der Landeskantlei.

Gemäss Gemeindeordnung der Gemeinde Binningen vom 23. August 1999 wird das Gemeindepräsidium nach dem Majorzwahlverfahren (Mehrheitswahlverfahren) gewählt. Eine stille Wahl des Gemeindepräsidiums ist möglich.

Der Gemeinderat

## Wahl des Bürger- gemeindepräsidiums am 9. Juni 2024

für die Amtsperiode vom 1. Juli  
2024 bis 30. Juni 2028



1. Der Bürgerrat hat die Wahl der Präsidentin / des Präsidenten der Bürgergemeinde Binningen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 auf den 9. Juni 2024 angesetzt. Eingabefrist für die Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung Binningen ist der 8. April 2024.

2. Wählbar sind gemäss § 21 Abs. 2 der Bürgergemeindeordnung alle für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 gewählten Mitglieder des Bürgerrates.

3. Das Bürgergemeindepresidium wird gestützt auf § 12 Abs. 3 der Bürgergemeindeordnung nach dem Majorzwahlverfahren gewählt, eine Stille Wahl ist gemäss § 13 der Bürgergemeindeordnung möglich.

Bürgerrat Binningen

### Service public

## Wie kann die Qualität der Grün- und Bioab- fälle verbessert werden?



Bitte keine Fremdstoffe in die Grün-/Bio-Sammlung geben: Lassen Sie Materialien, bei denen Sie Zweifel haben, weg. Stör- und Fremdstoffe gehören nicht in den Container für Grünabfälle. Orientieren Sie sich für geeignete Materialien an der Liste. Die Landwirtschaft ist beim Einsatz von Gär-Kompost und Flüssigdünger auf gute Qualität ohne Plastik, Metall und Scherben angewiesen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

## Politik

Auszug aus dem kantonalen Amtsblatt vom 7. März 2024

## Verkehrspolizeiliche Anordnung

Der Gemeinderat Binningen hat gestützt auf § 4 des Strassenverkehrsgesetzes Basel-Landschaft (SGS 481) die folgende verkehrspolizeiliche Anordnung erlassen:

Binningen, Margarethenstrasse, ab Einmündung Gorenmattsteig, 8 m in südlicher Richtung, westseitig der Fahrbahn: Markieren einer Parkverbotslinie (6.22), Länge ca. 12 m.

### Rechtsmittel / Einsichtnahme

Gegen diese Anordnung kann gemäss §§ 172 ff. des Gemeindegesetzes (SGS

180) in Verbindung mit dem Verwaltungsverfahrensgesetz (SGS 175) innert 10 Tagen, von der Veröffentlichung im Amtsblatt angerechnet, schriftlich und begründet beim Regierungsrat, Rathausstr. 2, 4410 Liestal, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Person enthalten. Die angefochtene Anordnung ist der Beschwerde in Kopie beizulegen. Das Beschwerdeverfahren ist kostenpflichtig.

## Service public

## Elektromobilität im Mehrparteienhaus?

Kostenloses Webinar und Erstberatung



In Binningen wurden bereits einige öffentliche Ladestationen eingerichtet (hier beim Parking Schloss). Noch praktischer ist eine eigene Ladestation zu Hause. Foto: VTU

Immer mehr Menschen kaufen Elektroautos und wollen diese zu Hause aufladen. Doch welche Lösungen gibt es im Stockwerkeigentum oder für Mietliegenschaften und worauf ist bei Planung und Umsetzung zu achten? In kostenlosen Webinaren werden relevante organisatorische und technische Fragen geklärt.

- Donnerstag, 7. März 2024, 20.00 Uhr
- Samstag, 9. März 2024, 9.00 Uhr
- Dienstag, 12. März 2024, 18.00 Uhr

## Region Leimental Plus

Fachkommission Umwelt und Energie

Bitte zehn Minuten vor dem Start einloggen!  
<https://gotomeet.me/sympacharge>  
Detailliertere Informationen finden Sie unter [www.binningen.ch](http://www.binningen.ch)



## Problempflanzen im Garten – was tun?

Verzichten Sie im Garten auf exotische Problempflanzen, es gibt genügend attraktive Alternativen!

Neophyten sind Pflanzen, die nach 1492 bewusst oder unbewusst nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige sind jedoch zu Problempflanzen geworden.

### Problempflanzen im Garten

Pflanzen halten sich nicht an Gartenzäune. Einige exotische Arten sind verwildert, breiten sich explosionsartig aus und nehmen den einheimischen Pflanzen und Tieren die Lebensgrundlage. Diese sogenannten «invasiven Neophyten» können zudem Bauten des Hochwasserschutzes und des Verkehrs schädigen oder die Gesundheit gefährden. Obwohl sie dekorativ aussehen und beliebt sind, im Garten kann problemlos auf invasive Neophyten verzichtet werden. Es gibt genügend attraktive Alternativen.

### Allgemeine Regeln für den Garten

- Keine invasiven Neophyten neu anpflanzen.
  - Vorhandene Problempflanzen wenn immer möglich entfernen. Es kann mehrere Jahre dauern, bis ein Bestand definitiv beseitigt ist.
  - Ausbreitung von invasiven Arten über den eigenen Garten hinaus vermeiden:
1. Problempflanzen nicht absamen lassen! Blütenstände vor der Samenreife abschneiden.
  2. Kein Pflanzenmaterial aus dem Garten in der freien Natur deponieren.
  3. Wurzeln und Samenstände von invasiven Neophyten im Kehricht entsorgen, nicht kompostieren!

Weitere Informationen und Alternativen für Ihren Garten finden Sie unter: [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch)

Bau- und Umweltschutzdirektion  
Basel-Landschaft

## ÖFFNUNGSZEITEN

## Gemeindeverwaltung

Sammelruf für alle Abteilungen  
Telefon 061 425 51 51  
Curt Goetz-Strasse 1

Montag	8.00 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.30 bis 11.30 Uhr 13.30 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr

**Ausserhalb der Öffnungszeiten:**  
Termin nach Vereinbarung  
**Gemeindepräsident**  
Sprechstunden nach Voranmeldung

**Gemeindepolizei**  
Ausserhalb der Öffnungszeiten über  
Polizei Basel-Landschaft, Stützpunkt  
Binningen: Telefon 061 553 43 17

**Impressum Gemeindegeseiten**  
Verantwortlich für Text und Redaktion  
der amtlichen Publikationen  
(Seite 2 bis 4): Bernard Keller,  
Kommunikation Gemeinde Binningen

## Musikschule

## Der Musikpirat auf Besuch

Instrumentendemo an der Musikschule Binningen-Bottmingen



Willst Du ein Instrument spielen lernen und weisst noch nicht genau welches? Komm vorbei und probiere Dein Lieblingsinstrument aus! Der Musikpirat hilft dir dabei. Am Freitag, 18. März um 18.00 Uhr kommt der Musikpirat auf Besuch und stellt die verschiedenen Instrumente vor. Im Anschluss an das Familien-Konzert stehen die verschiedenen Instrumente

in den Unterrichtsräumen der Musikschule zum Ausprobieren bereit. Zu allen Fragen rund um den Musikunterricht geben Lehrpersonen, Schulleitung und Sekretariat gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Übrigens: Den Mitsingsong gibt es auf unserer Website [www.msbibo.ch](http://www.msbibo.ch) zum downloaden.

## Jugendarbeit

## Im MidnightSports Spiegelfeld wird getanzt!

Am 24. Februar erhielt das MidnightSports Spiegelfeld erstmals Besuch von roundabout.

Während der Wintermonate können Jugendliche ab Oberstufe jeden Samstagabend die Sporthalle Spiegelfeld der Sekundarschule Binningen für Bewegung und Begegnung nutzen. Das Angebot der Stiftung IdéeSport kann von den Jugendlichen kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund stehen die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen, frei von Leistungsorientierung.

Das MidnightSports Spiegelfeld veranstaltet jede Saison zwei bis drei Spezialereignisse. Letzten Samstag bekam das Coachteam von MidnightSports Spiegelfeld unter der Leitung von Ömer Aksu erstmals Besuch von roundabout. Roundabout ist ein nationales niederschwelliges Tanzangebot für Mädchen und junge Frauen von 8 bis 20 Jahren. Gemeinsam mit den anwesenden weiblichen Jugendlichen stellte die Gruppenleiterin von roundabout eine Streetstyle-Choreografie auf die Beine. Nach kurzer Zeit bewegten sich die jungen Frauen bereits lässig cool zur Musik. Unter fachkun-



diger Anleitung wurde fleissig und mit grossem Engagement der Jugendlichen an den gemeinsamen Bewegungen gearbeitet. Im Vordergrund, und das war deutlich zu spüren, stand die Freude an der gemeinsamen Bewegung. So wurde der Tanzworkshop ein voller Erfolg!

## MidnightSports Spiegelfeld noch bis 6. April 2024

Du bist zwischen 12 bis 17 Jahre alt und würdest auch gern ins MidnightSports

Spiegelfeld kommen? Das MidnightSports Spiegelfeld findet noch bis am 6. April jeweils von 19.30–22.30 Uhr in der Sporthalle Spiegelfeld Nord/Süd der Sekundarschule Binningen statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Du bist herzlich willkommen!

MidnightSports Binningen ist ein gemeinsames Projekt der Gemeinden Binningen und Bottmingen sowie der Stiftung IdéeSport.

Weitere Informationen zum MidnightSports Spiegelfeld finden Sie unter <https://www.ideesport.ch/projekte/midnightsports-binningen/> oder auf Instagram ([midnightsportsbinningen](https://www.instagram.com/midnightsportsbinningen)). Mehr Informationen zu roundabout unter: <https://roundabout-network.org/tanzgruppen/basel-stadt>

## Service public

Einladung zum Vormittagskurs am Samstag, 23. März 2024

## Fachgerechter Baumschnitt im Hochstamm-Obstgarten Binningen



Damit die Hochstammobstbäume im Obstgarten über viele Jahre gut Früchte tragen, braucht es den richtigen Schnitt. Der Kurs zeigt, wie's geht.

Die Obstbäume, welche die Gemeinde zusammen mit dem Verein Edelchrüser bei den 20 Jucharten gepflanzt hat, werden geschnitten. Wie das geht und worauf zu achten ist, zeigen Lukas Gass, Landwirt Langjurtenhof, beauftragt mit der Pflege des Obstgartens, und Joel Gass.

Interessierte sind zu diesem Vormittagskurs «fachgerechter Baumschnitt» eingeladen und dürfen selber Hand anlegen.

Hochstämme haben auch im eigenen Garten viele Vorzüge. Sie fachgerecht zu schneiden, lohnt sich auch der schmackhaften Früchte wegen. Besonders wertvoll sind Hochstämme und auch alte Exemplare für Kleintiere und Vögel, die sich gern darin aufhalten. Bei Auswahl und Anpflanzung eines Obst-Hochstammers für den eigenen Garten bietet Dr. Martin Furter, Verein Edelchrüser, Telefon 061 981 38 77, Fachinformationen an.

Datum:	Samstag, 23. März 2024, 9.15 bis 12 Uhr
Ort:	Hochstammobstgarten Bruderholz, Untere 20 Jucharten (Bruderholzrain / Kirschtalrain)
Programm:	um 9.15 Uhr kurze theoretische Einführung, anschliessend Baumschnitt in zwei Gruppen, Ende der Veranstaltung ca. 12 Uhr
Mitbringen:	wenn möglich geschärfte Baumschere
Kosten:	keine
Organisation:	Gemeinde Binningen

Einladung zum Wirtschaftsforum Binningen 2024

## «Fortschreitende Digitalisierung – Segen und Fluch im Alltag!»

Die Gemeinde Binningen und metrobasel laden Sie herzlich zur Teilnahme am «Wirtschaftsforum Binningen 2024» ein.



Digitalisierung ist in aller Munde. Nur was heisst das? Wir werden überschwemmt mit Begriffen von AI bis XI und wissen oft weder, was diese bedeuten, geschweige denn, wofür diese Technologien gut sein sollen. Die Einordnung des Nutzens neuer Technologien ist wichtig, um Ängste bewältigen zu können.

Das Wirtschaftsforum Binningen soll Trends für Anwenderinnen und Anwender in den Bereichen Briefpost, Ein- und Auszahlungen, Banking und Gemeindeverwaltungen aufzeigen. Mit Praxisbeispielen zeigen Vertreterinnen und Vertreter der Schweizerischen Post, der Raiffeisen, des Kantons Baselland und der Gemeinde Binningen den Nutzen dieser Entwicklungen auf. Freuen Sie sich auf spannende Kurzreferate, in denen Sie umfangreiche Informationen erhalten. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich mit Fragen und Voten einzubringen.

Willkommen sind die breite Bevölkerung, die Wirtschaft und die Politik. Das Wirtschaftsforum Binningen wird vom Think Tank metrobasel zusammen mit der Gemeinde Binningen und der Raiffeisenbank Leimental veranstaltet.

**Dienstag, 19. März 2024**  
**18.00 bis 19.45 Uhr**  
mit anschliessendem Apéro  
Kronenmattsaal, Binningen

## Anmeldung



Der Anlass ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung an: [info@metrobasel.org](mailto:info@metrobasel.org)

## Happy Oase

Sonntag, 21. April 2024, 13 bis 18 Uhr, Wehrlinhalle Oberwil



Die nächste Happy Oase steht vor der Tür! Ein Aktionstag für alle ab elf Jahren, die sich als Mädchen\* fühlen. An der Happy Oase gibt es Workshops, Ateliers und eine Kleideraustauschbörse. Fachfrauen der verschiedenen Fachstellen der Offenen Jugendarbeit in der Region stellen diesen Anlass auf die Beine.

Die Happy Oase ist ein Ort, an dem die Teilnehmerinnen\* in geschütztem Rahmen Neues ausprobieren und Selbstwirksamkeit erfahren können. Um dies umzusetzen sind elf unterschiedliche Workshops geplant, in denen Spannendes erlebt und erlernt wird. Zum Beispiel den Umgang mit Pferden, Tanzen, Bogenschiessen oder die Herstellung von Naturkosmetik. Alle Informationen zu den Workshops sind auf der Webseite [www.happyoase.ch](http://www.happyoase.ch) beschrieben. Zusätzlich zu den Workshops gibt es Ateliers, in denen in lockerer Atmosphäre gebastelt oder über das Besondere am Mädchensein\* ausgetauscht wird. Damit ein bunter Kleideraustausch stattfinden kann, bring auch du deine gut erhaltenen Kleider mit.

Dieser tolle Nachmittag kostet zehn Franken. Online-Anmeldung bis 3. April unter: [www.happyoase.ch](http://www.happyoase.ch)



## Leserbrief

## Wahlen vom 3. März 2024 – Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Stimmen vom vergangenen Sonntag möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die mir damit ihr Vertrauen geschenkt haben und mich erneut in den Gemeinderat gewählt haben. Es freut mich sehr, dass ich weiterhin die Interessen und Anliegen unserer Gemeinde vertreten darf.

Ich freue mich ebenfalls auf die weitere Zusammenarbeit im Gemeinderat,

mit dem Einwohnerrat, der Verwaltung und allen anderen Akteuren, die sich für Binningen einsetzen. Ich bin sicher, dass wir Binningen zu einer noch lebenswerteren, attraktiveren und zukunftsfähigen Gemeinde machen können. Es gibt noch vieles zu tun!

Lukas Alt, Gemeinderat

## Vielen herzlichen Dank!



Liebe Binninger Einwohnerinnen und Einwohner  
Von Herzen danke ich Ihnen für den erneuten grossen Vertrauensbeweis, den Sie mir mit Ihren Stimmen geschenkt haben. Ich freue mich sehr, Ihre Interessen weiterhin im Gemeinderat vertreten und mich weiterhin für ein attraktives und sicheres Binningen mit moderaten Steuern einsetzen zu dürfen. Ein Binningen, in dem es sich wunderbar wohnen und arbeiten lässt und dem sich nicht nur wir heute, sondern auch unsere Kinder und Nachkommen in Zukunft wohlfühlen werden. Dafür werde ich mich mit meinem vollen Engagement einsetzen! Herzlichst, Ihre

Eva-Maria Bonetti, Gemeinderätin

## 3x herzliches Dankeschön!



Vielen herzlichen Dank an alle unsere Wählerinnen und Wähler für Ihre Stimmen. Wir freuen uns, dass wir uns weitere vier Jahre im Gemeinderat für Binningen einsetzen dürfen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Caroline Rietschi, Stephan Appenzeller und Philippe Meerwein

## Ihr Vertrauen ist Ansporn



Danke, dass Sie mich in den Einwohnerrat gewählt haben. Ich habe in ganz verschiedenen Lebensphasen in Binningen gelebt, unter anderem sind meine zwei Kinder hier geboren und kenne die unterschiedlichen Bedürfnisse der Einwohnenden. Gerne engagiere ich mich für vielseitige Themen, sei dies in den Bereichen Bildung, Alter, Wirtschaft, Umwelt, Naherholungsräume etc. Dank meiner Auslandserfahrung sind mir die Bedeutung von Freiheit, Sicherheit, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz sehr bewusst, aber auch Offenheit und Neugier.

Gesamtheitliches Denken ist notwendig, um die sozialen, ökonomischen, umwelt- und klimarelevanten Themen erfolgreich zu bearbeiten. Nur durch konstruktive Dialoge, Zuhören und gemeinsames Handeln können ausgewogene, tragfähige, langfristige und auch finanzierbare Lösungen gefunden werden.

Mit Bewusstsein für die Verantwortung und Respekt für die Aufgaben freue ich mich, weiterhin Ihre Interessen weiterhin im Einwohnerrat zu vertreten.

Brigitte Schori, Gemeinderätin FDP, bisher

## Ich bin sehr dankbar und weiter für Sie da: Für beste Lösungen im Einwohnerrat und ein Miteinander mit dem Gemeinderat.



Liebes Binningen  
Wie kommt man zur lokalen Politik? Dies ist eigentlich ganz einfach: plötzlich ist man dabei. Voraussetzung ist ein Grundinteresse & der Glaube, dass im einmaligen CH-Milizsystem mit Engagement Freude entstehen kann, etwas mitzugestalten. Mit der Verantwortung, als Gewählte/r sich für die Interessen aller einzubringen.

Mit diesen Voraussetzungen wurde ich 2019 von der FDP angesprochen, wenig später als «Nachrückender» (ohne Listenplatz) nominiert und «schwups» war ich dabei. Nach ersten Eindrücken durfte ich 6 Monate später, im Februar 2020 mit dem zweitbesten Resultat meine erste Wahl erfahren. Beflügelt dadurch bin ich im Sommer 2020 (mit Alexander Rath/Vize, Bottmingen) als Präsident der lokalen Sektion BiBo auch im Parteibetrieb angekommen. Zugegeben – die Mit-BewerberInnen waren überschaubar.

Nach der Nichtwahl in den Gemeinderat vor Jahresfrist (und der Wahl von Lukas Alt/Mitte – mit dem absoluten Spitzenresultat am letzten Sonntag; ich gratuliere!) verlief auch dieser Lebensweg nicht einfach gradlinig. Umso mehr freue ich mich gerade, dass ich mit dem Top-Resultat «over-all» weiter im Einwohnerrat mitwirken darf. Danke.

Auf die Zukunft in Binningen, auf ein Miteinander im «Kronenmattsaal» und viele nächste Begegnungen draussen, zum Beispiel beim Spazieren mit Filou.

Peter Frauchiger  
Einwohnerrat FDP Fraktion Binningen  
Präsident FDP Binningen-Bottmingen

## Herzlichen Dank

«Die Mitte-Grünliberale» Fraktion im Binninger Einwohnerrat wächst nach den vergangenen Wahlen von vier auf sieben Vertreter (3 GLP, 4 Mitte). Davon sind sechs 30 Jahre oder jünger, bringen aber schon einige politische Erfahrung mit. Es ist erfreulich für Binningen, dass zum einen das politische Zentrum und zum anderen die Stimme der Jungen gestärkt wurde. Vielen Dank an alle Wählenden, die dazu beigetragen haben. Wir freuen uns in Zukunft noch aktiver mit progressiven Ideen, viel Engagement, sorgfältigen, unideologischen Abwägungen und konstruktiver Zusammenarbeit mit allen Fraktionen zu tragfähigen und nachhaltigen Lösungen für Binningen beitragen zu können.

Die Grünliberalen Binningen-Bottmingen

## Die FDP sagt «Dangge» für den grossen Zuspruch!

Liebe WählerInnen in Binningen  
Wir bedanken uns herzlich für den Zuspruch und das Vertrauen. Mit der Wiederwahl von Eva-Maria Bonetti und der Wahl von Marc Schinzel werden wir erneut mit zwei Mitgliedern in der Exekutive vertreten sein. Ein Team, welches sich zuhört und anpackend kollegial für ein lebendiges und lebenswertes Binningen einbringt.

Für Marco Giani hat es nur knapp nicht gereicht. Mit dem zweitbesten Resultat im Einwohnerrat «over-all» wird er sich jedoch gerne weiterhin aktiv für Sie und Binningen einbringen, was auch für Kevin Lancashire zählt.

Allen vier gebührt unser Dank für die

Bereitschaft, sich nicht nur der Wahl zu stellen, sondern die Kampagne auch mit Herzblut und nahe an den Bedürfnissen aller geführt zu haben.

Im Einwohnerrat konnten wir unsere Spitzenposition (11 Mandate) dank Ihnen souverän bestätigen. Auch ist es uns gelungen, mit Sven Inäbitt und Marc Schinzel, zwei über die Parteigrenzen anerkannte Kollegen zu ersetzen, mit Stefan Kaiser und Jonas Lüthi-La Roche.

Kurz: wir gehen zufrieden und dank Ihnen mit unverminderter Stärke erneuert in die neue Legislatur. Nicht nur zum Thema «Finanzen», auch über greifbare Themen. Wir gestalten aktiv an der Binninger Zukunft. Hätzliche Dangge!

FDP Binningen-Bottmingen

P.S. Mit weiterhin drei Sitzen im Gemeinderat und neu sechs Sitzen (+1) in der Gemeindekommission wurde die starke Position in der Nachbargemeinde sogar leicht ausgebaut. Bravo!

## Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Liebe Binningerinnen und Binninger, am vergangenen Sonntag wählen Sie mich in den Gemeinderat. Für Ihr Vertrauen möchte ich mich herzlich bedanken. Mein besonderer Dank geht an meine freisinnigen Mitkandidierenden für den Gemeinderat und für den Einwohnerrat, namentlich auch an unseren hervorragenden Wahlkampfleiter Kevin Lancashire und an den innovativen, engagierten Marco Giani, der praktisch gleich viele Stimmen wie ich machte. Wir stiegen als Team motiviert in diese Wahlen (die dritten innerhalb eines Jahres) und führten als Partei einen sehr aktiven Wahlkampf. Das Ergebnis lässt sich sehen: Die FDP bleibt deutlich die stärkste Fraktion im Einwohnerrat, und

den dritten Sitz im Gemeinderat verpassten wir relativ knapp. Mein Respekt gilt auch Hubert Steffen von der SVP, dessen fachliche Kompetenz und Gradlinigkeit ich schätze. Ich freue mich, zusammen mit meiner ausgezeichnet bestätigten Teamkollegin Eva-Maria Bonetti und den anderen fünf wiedergewählten Gemeinderatsmitgliedern, denen ich zur Wahl herzlich gratuliere, in einer neuen Funktion Verantwortung für unser Dorf zu übernehmen. Die Herausforderungen sind da: Wir werden weitere wichtige Projekte behandeln, die wir bedürfnisgerecht und kostenbewusst managen müssen, etwa die Totalsanierung der Sport- und Schwimmhalle Spiegelfeld. Das wird nur gehen, wenn wir gut zusammenarbeiten. Das Einbringen unterschiedlicher Sichtweisen ist wichtig, um gute Lösungen zu erzielen, die Wertschätzung der Arbeit anderer ebenso.

Marc Schinzel  
FDP Binningen-Bottmingen

## Die EVP dankt

«Aus Leidenschaft für Mensch und Umwelt» - mit diesem Slogan hat die Evangelische Volkspartei auf ihren Flyern für ihre Politik geworben. Wir sind dankbar, dass Peter Bertschi diesen Leitsatz im Einwohnerrat weiterhin engagiert umsetzen darf. Die Stimmberechtigten haben damit entschieden, dass auch unsere kleine Partei im Gemeindeparlament Einfluss nehmen kann. Yannick Schmid, der Zweitplatzierte, hat ein beachtenswertes Resultat erreicht. Einwohnerrat Peter Bertschi wird sich für nachhaltige, gerechte und menschenwürdige Lösungen einsetzen und wenn immer möglich tragfähige Brücken zwischen den verschiedenen Positionen bauen.

Die EVP gratuliert allen Gewählten, besonders auch den GemeinderätInnen, und wünscht ihnen allen gute Entschlusskraft zum Wohl unseres Gemeinwesens.

Unser grosser Dank gilt allen Stimmberechtigten für ihr Wohlwollen, allen Kandidierenden aller Parteien aber auch den Behörden, die diese Wahlen sorgfältig vorbereitet haben.

Urs von Bidder,  
im Namen aller auf der Liste 4, EVP

## Vielen Dank!



Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung und die Stimmen bei den Binninger Gemeinderats- und Einwohnerratswahlen 2024.

Wir freuen uns, dass Rahel Bänziger als Gemeinderätin ausgezeichnet wiedergewählt und ihre Arbeit während der letzten vier Jahren so gewürdigt worden ist. Ebenso freuen wir uns, dass fünf bisherige Einwohnerrätinnen wiedergewählt worden sind. Leider heisst das auch, dass wir drei Sitze verloren haben.

Deshalb hier schon ein Dankeschön an alle bisherigen Mitglieder des Einwohnerrats, welche sich in der zu Ende

gehenden Legislatur intensiv für die Grüne Sache eingesetzt haben. Besonders zu erwähnen ist Beatrice Büschlen. Das langjährige Mitglied und die ehemalige Einwohnerratspräsidentin konnte wegen der Amtszeitbeschränkung leider nicht mehr zur Wahl antreten. Wir möchten uns auch bei allen Kandidierenden und HelferInnen für ihren Einsatz bedanken.

Wir werden uns weiterhin entschlossen und mit Engagement für ein lebenswertes Binningen, eine gesunde Umwelt und Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen einsetzen.

Der Vorstand der Grünen Binningen

Inserate- und Textschluss: Montag, 12.00 Uhr!

## Kirchliches

## Matinée um elf

21 Jahre Matinée um elf... und wie weiter?



Schon seit 2011 gibt es die Matinéen um elf. In den jährlich fünf Anlässen reihen sich in bunter Folge Themen aus Religion, Literatur, Kunst, Geschichte und Wissenschaft aneinander. Meist wird eine Lesung oder ein Vortrag mit Musik kombiniert – und im Anschluss schätzen die Gäste den Apéro hoch über den Dächern von Basel.

Nach über 10 Jahren möchte ich mich gelegentlich als Leiter des Matinée-um-elf-Teams zurückziehen. Vielleicht sind Sie an der Nachfolge interessiert? Wenn Ihnen das Organisieren liegt und Sie der Kontakt mit vielen interessanten Kulturschaffenden reizt, melden Sie sich bitte schriftlich oder telefonisch bei mir: Arnold Kuhn, Gustackerstrasse 92, 4103 Bottmingen, 061 401 11 88, arnold.kuhn@bluewin.ch. Ich freue mich auf Ihre Zuschrift oder Ihren Anruf.

## Passionszeit

Und ob ich schon wanderte im finstern Tal



Sie ist viel weniger bekannt als die Adventszeit. Kein Wunder, ihre Themen sind auch nicht schön. Auf dem Hintergrund der Leidensgeschichte von Jesus geht die Passionszeit den dunklen Seiten des Lebens nach: Schmerz, Ohnmacht, Bosheit, Gewalt. Und lässt gleichzeitig erfahren, wie aus dem Wahrnehmen und Teilen des Schweren Kraft und Trost erwachsen können. Unsere Kirchgemeinde nimmt in den Veranstaltungen und Gottesdiensten in den Wochen vor Ostern diese Themen auf. Dazu kommen besondere Passionandachten mit Musik und Fastenangebote. Ganz herzlich laden wir Sie dazu ein.

(Weitere Informationen auf www.kgbb.ch und in unseren Kirchen und Schaukästen.)

Ihr Seelsorgeteam Binningen-Bottmingen

Vorschau

### Geschichtsvortrag in Binningen

Haben Sie gewusst, dass in unserer Gemeindebibliothek spannende Geschichtsvorträge stattfinden? Veranstaltet vom Geschichtsclub beider Basel aus Binningen. Geniessen Sie ein Referat von Flavio Zumsteg. «Zu Tisch! A table! A tavola! - Römische Tischkultur». Am Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr. Anlässlich des Bibliothek-Wochenendes

Die Römer waren bekannt für ihre ausufernden Festgelage, bei denen aberwitzige Gerichte, wie gefüllte Flamingozungen und gebratene Siebenschläfer, in rauen Mengen verspeist wurden, mit kurzen «Erbrech-Pausen», um den neuen Gängen wieder Platz im Magen zu verschaffen.

Doch was ist an diesem Bild der gefrä-

sigen, zu Tisch liegenden Römern wirklich dran? Was verraten uns antike Quellen und die Geschichtswissenschaft über die Römische Ess- und Tischkultur? Dieser Frage soll sich dieser Vortrag widmen.

Esskultur ist ein sehr breiter Begriff, welcher die kulturellen Gepflogenheiten bei Tisch, die Art und Weise sich zu ernähren sowie die Zubereitung der Speisen und der verschiedenen Zutaten beinhaltet. Neben der Beleuchtung der Römischen Esskultur soll vor allem auch die Frage aufgeworfen werden, woher wir wissen, was wir über die Römische Ess- und Tischkultur wissen. Melden Sie sich hier an: [www.gcbb.ch](http://www.gcbb.ch)

Stephan Siegel,  
Geschichtsclub beider Basel

### Fortsetzung von Seite 1: «Gemeindewahlen mit nur geringen Änderungen»

Ich möchte Binningen für die künftigen Herausforderungen wappnen und gleichzeitig noch lebenswerter machen. **Marc Schinzel:** Als Neuer werde ich mich erst einmal mit dem Gremium vertraut machen und mich sorgfältig in die neue Funktion einarbeiten. Die Ressortverteilung steht noch aus. Diese erfolgt nach dem Anciennitätsprinzip. Als einer, der die Entwicklung der Gemeinde von Kindesbeinen an miterlebte, ist mir eine lösungsorientierte Gemeindepolitik wichtig. In der Sache wichtig sind mir eine solide Finanzpolitik, die Beibehaltung einer mode-

raten Steuerbelastung und kostenbewusst gemanagte Grossprojekte. Bei der Qualität dürfen wir keine Abstriche machen. Wir müssen ein nutzerfreundliches Sanierungsprojekt für die Sport- und Schwimmhalle Spiegelfeld vorlegen. Und - ganz wichtig: Wir müssen auf die Qualität unserer Schulen und die Sicherheit der Schulwege achten. Eine gute Schule ist ein zentraler Standortfaktor für Binningen. Zudem: Die Gemeinde verbinden, nicht trennen! Auch nach den Wahlen werde ich mich für eine Aufwertung des Talgrundes mit mehr Grün- und Freiflächen einsetzen.

Leserbrief

### Starkes Ergebnis für die Mitte

Es war ein sehr erfreulicher Wahlsonntag am 3. März für Die Mitte Binningen-Bottmingen: Bei den Einwohnerratswahlen wurden sieben Kandidierende der gemeinsamen Liste «Die Mitte-Grünliberale» gewählt. Wir gratulieren Rahel Amacker, Isabelle Amacker, Lukas Jegge und Michelle Röschli von der Mitte sowie Nina Eldridge, Felix Gerber und Gian Kamber von den Grünliberalen zur erfolgreichen Wahl. Genauso erfreulich ist die Wiederwahl unseres Gemeinderats Lukas Alt mit dem besten Resultat. Herzliche Gratulation zu dieser starken Wahl.

Wir danken allen Mit-Kandidierenden der Mitte und der Grünliberalen für den grossen Einsatz und allen unseren Wählerinnen und Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen und die

Unterstützung einer starken politischen Mitte in Binningen.

Die Mitte Binningen-Bottmingen

### Ein grosses Dankeschön an die Wählerinnen und Wähler

Liebe Wählerinnen und Wähler, ich bedanke mich ganz herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre zahlreichen Stimmen, die Sie mir bei der Wahl zum Einwohnerrat gegeben haben. Es ist mir eine Ehre und eine Freude, Ihre Interessen gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Rat zu vertreten. Ich werde mich für eine liberale, fortschrittliche und nachhaltige Politik in unserer Gemeinde einsetzen. Herzlichen Dank

Evelyne Treuthardt,  
FDP Binningen-Bottmingen

### Wuchemärt

Liebe Marktbesucherinnen und Marktbesucher

Es freut uns sehr, an diesem Freitag neue Anbieter begrüßen zu dürfen: Frau und Herr Bucher bringen eine grosse Auswahl an Frühjahrspflanzen mit, ausserdem Konfitüren, Chutneys, Balsamico, verschiedene Gewürzmischungen und -salze sowie handgestrickte Socken gegen kalte Füsse - man darf gespannt sein!

Auch beim Angebot an den Bauernständen macht sich der Frühling bemerkbar. So sind neben noch reichhaltig vorhandener Winterlagerware Radisli und diverse Salate aus neuer Ernte erhältlich. «S goht also Uuseszue», wie man früher mundartlich sagte.

Am Stand vom Maihof werden seit kurzem auch Bio-Zitrusfrüchte aus fairem Handel angeboten und der Paradieshof ergänzt sein Sortiment regelmässig mit wechselnden Gebäcken. An beiden Ständen sind auch verschiedene Bio-Mehlsorten erhältlich.

An dieser Stelle übrigens noch ein Excusi für die kürzliche Falschmeldung, es habe Schwarzwurzeln auf dem Markt - hat es leider nicht (Schande über die Marktberichtschreiberin, die Schwarzwurzeln mit den langen, schwarzen Rettichen verwechselt hat...).

Bei Frau Thiele gibt's feine handwerklich hergestellte Milchprodukte sowie diverse Alpkäse und am Ökostand die beliebten Bio-Holzofenbrote,



Naturequark und -joghurt vom Bruderholz, Honig von fleissigen Therwiler Bienen und Buttenmostkonfitüre solange Vorrat.

Ferner bereichert Frau Wullschleger diese Woche den Markt mit hausgemachten süssen und salzigen Kuchen, Cakes und Kleinbackwaren - immer ein Genuss!

Zum Schluss noch eine wichtige Mitteilung: Ab 15. März beginnt der Wuchemärt wieder um 8.30 Uhr. Sie haben also bald wieder eine halbe Stunde länger Zeit für den Wuchemärteinkauf!

Vorschau: Am 22. März kommt Frau Dietiker mit getöpferten Osterdekorationen auf den Markt aber davon später mehr in dieser Zeitung! Binninger Wuchemärt, immer freitags, 9.00 (ab 15. März 8.30 Uhr) bis 11.00 Uhr, auf dem (Park-) Platz gegenüber vom Feuerwehrmagazin. *Wuchemärt*

Veranstaltungen

#### jeden Montag und Mittwoch

**Brockenstube**  
des Frauenverein Binningen  
Die Brockenstube am Kronenweg 16 hat wie folgt geöffnet: Montag, 9.00 bis 11.00 und Mittwoch, 16.00 bis 19.30 Uhr. Während der Schulferien ist die Bockenstube geschlossen. Betreiberin: Frauenverein Binningen.

#### jeden Freitag

**Binninger Wuchemärt**  
Jeden Freitag, 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Angebot: Blumen, Gemüse, Obst, Eier, Honig, Quark, Getreide, Backwaren, Holzofenbrot aus lokalem Anbau.

#### Donnerstag, 7. März

**Kreativnachmittag im offenen Treffpunkt «Hyazinthen Papierblumen»**  
14.00 bis 17.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21

#### Spielabend der Ludothek

19.00 bis 22.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21

#### Samstag, 9. März

**Spiele des Sport Club Binningen**  
Sportplatz Spiegelfeld  
**Turnier**  
9.00 BRACK.CH Playmore Football JunE Testspiele  
11.45 Jun A SCB a - FC Oftringen  
14.00 Jun C SCB b - FC Therwil C2  
16.30 2. Liga Interr SCB - FC Kickers Luzern  
19.30 3. Liga SCB b - FC Gelterkinden

#### Sonntag, 10. März

**Spiele des Sport Club Binningen**  
Sportplatz Spiegelfeld  
**Testspiele**  
10.00 Jun D SCB a - FV Lörrach-Brombach  
12.00 Jun D SCB b - BSC Old Boys D2  
14.15 Jun B SCB b - Team Region Affoltern  
16.30 Jun C SCB a - Team Thun Nord

#### Montag, 11. März

**Themencafe «Umgang mit dem Hund - wie begleite ich mein Kind sinnvoll?»**  
9.30 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21

#### Dienstag, 12. / 19. und 26. März

**Power Centering 70+**  
13.30 bis 14.30 oder 14.45 bis 15.45 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21. Infos: Nathalie Frossard - bewegt@breitband.ch

#### Mittwoch, 13. März

**Hol- und Bringtag vor der Ludothek - Bring Deine alten Spielsachen und hol Dir etwas Neues.**  
14.00 bis 17.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21

#### Donnerstag, 14. März

**Offenes Kreativatelier im offenen Treffpunkt**  
14.00 bis 17.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 21

#### Freitag, 15. März

**Themencafe „Medienkonsum der Kinder - was gilt es zu beachten?“**  
9.30 bis 11.00 Uhr, Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Str. 2

### Frühlingsklänge am Gemeinschaftskonzert



Am Sonntag, 17. März 2024 um 17.00 Uhr laden der Musikverein Kleinhüningen und die Metallharmonie Binningen zu einem fröhlichen Konzert in den Kronenmattsaal Binningen ein. Es ist bereits das vierte gemeinsame Konzert der beiden Vereine.

Zirka 50 Mitglieder der beiden Bläserorchester spielen unter der Leitung von Hartwig Castelberg und Hernando Leal-Gómez. Es ist ein Konzert ohne Konsumation.

Es werden diverse Musikstile der Unterhaltungsmusik aufgeführt, «Blues Factory», «The Mask of the Zorro» oder

«Ewigi Liäbi» von Padi & Mash sind nur ein paar Beispiele. Das ganze Programm finden Sie unter [www.mhbinningen.ch](http://www.mhbinningen.ch) oder <http://www.mvkleinhueningen.ch>

Ebenso treten Jugendliche der Musikschule Binningen-Bottmingen und der Musikschule Leimental auf, in den Formationen «Frühstarter» und «Überflieger». Der musikalische Leiter ist hier José Martin Blanco.

Der Eintritt ist frei, Kollekte willkommen. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Publikum.

Musikverein Kleinhüningen  
und Metallharmonie Binningen

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen, auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:  
**Buchdruckerei Lüdlin AG, Binningen**  
Kirchweg 10, Tel. 061 421 25 80, [redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch)

Möchten Sie Ihre **Steuererklärung** ausfüllen lassen oder unter Anleitung ausfüllen?  
sozialArt, Heidi Blaser-Feldmann, Hauptstr. 115, 4102 Binningen  
061 421 09 10 / [www.sozialart.ch](http://www.sozialart.ch)

**Wolf in Ihrer Nähe**  
Alex Müller  
4206 Seewen SO  
076 830 06 84

**Fensterladen  
Fensterzargen  
Rollläden  
Beschattungen  
Lamellenstoren  
Balkonverkleidung**

[wolf-storen.ch](http://wolf-storen.ch) **wolf**

**Gemeinschaftskonzert**  
Metallharmonie Binningen  
Leitung: Hernando Leal-Gómez

Musikverein Kleinhüningen  
Leitung: Hartwig Castelberg

Unsere Gäste:  
«Frühstarter» und «Überflieger» der Musikschule Binningen-Bottmingen und der Musikschule Leimental.  
Leitung: José Martin Blanco

**Sonntag, 17. März 2024 um 17 Uhr**  
Kronenmattsaal Binningen

Eintritt frei, Kollekte keine Konsumation

[www.mhbinningen.ch](http://www.mhbinningen.ch) [www.mvkleinhueningen.ch](http://www.mvkleinhueningen.ch)

**WIR DANKEN ALLEN HERZLICH, DIE UNSERE KANDIDIERENDEN UNTERSTÜTZT HABEN.**

**SP BINNINGEN**

SP WIR ERGREIFEN PARTEI.

**GEHRIG PARKETT**

**Neuverlegungen  
Schleifen und Versiegeln  
Reparaturen  
Um- und Neubauten**

Gehrig Parkett GmbH | Binningen  
[info@gehrigparkett.ch](mailto:info@gehrigparkett.ch)  
Tel. 061 423 97 96 | Fax 061 423 97 95

**WANTED: gespendete Kinderkostüme und Kinderlarven**

DER GEMEINNÜTZIGE VEREIN DER SUCHT SACHEN, DIE GRATIS WETERZIEHEN DÜRFEN

ABC&E IM CAFE  
[WWW.OFFENER-TREFFPUNKT.CH](http://WWW.OFFENER-TREFFPUNKT.CH)

## Die erste Million für die Erneuerung des Sonnenbades St. Margarethen ist zugesichert

Die Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung aus Binningen unterstützt mit einer Million Schweizerfranken das Sonnenbad St. Margarethen in Binningen, das dringend umfassend erneuert werden muss.

Gute Nachrichten für das Sonnenbad St. Margarethen in Binningen: Der erste gewichtige Sponsor für den Ersatzneubau ist gefunden. Die Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung aus Binningen wird der neu gegründeten Stiftung Sonnenbad eine Million Schweizerfranken zur Verfügung stellen, damit ein Naturbad errichtet und die bestehenden Anlagen ersetzt werden können. Diese sind sehr in die Jahre gekommen und müssen dringend erneuert werden.

Die Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung ist in Binningen domiziliert. Sie wurde 1976 durch Ernst Koller-Ritter errichtet, einen Unternehmer, Fabrikanten, Erfinder und Metallbaukonstrukteur, der in Binningen lebte und wegleitende Metallbautechniken und Konstruktionsmethoden für moderne Bauten entwickelte. Die Stiftung dient wohlthätigen und gemeinnützigen Zwecken sowie humanitären und kulturellen Bestrebungen. Ihre Mittel sollen vorab der Bevölkerung von Binningen und speziell der jungen Generation zukommen und für nachhaltige Projekte eingesetzt werden. Die Erneuerung des Sonnenbades St. Margarethen passt perfekt in diesen Förderungsbereich: Sie dient der Bevölkerung der Gemeinde und der Region. Das Sonnenbad richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Und der Bau eines Naturbades ist eine nachhaltige Investition. Deshalb hat der Stiftungsrat beschlossen, das Erneuerungsprojekt und speziell die Erstellung des Naturbades mit einer Million Schweizerfranken zu unterstützen.

Trägerin des Erneuerungsprojektes ist die Stiftung Sonnenbad St. Margarethen, die kürzlich errichtet wurde. Für



Der Vertrag zwischen der Ernst und Herta Koller-Ritter Stiftung und dem Verein Sonnenbad St. Margarethen ist unterzeichnet: Rainer Flück (Ressort Finanzen der Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung), Rolando Stucki (Präsident des Vereins Sonnenbad St. Margarethen), Isabelle Achermann (Präsidentin des Stiftungsrates der Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung) und Thomas Holinger (Projektleiter Erneuerung Sonnenbad) (von links nach rechts)

die gesamte Erneuerung des Sonnenbades rechnet sie mit Kosten von bis zu neun Millionen Schweizerfranken. Die Planungsarbeiten sind schon weit gediehen. Die Baueingabe wird erfolgen, wenn ein wesentlicher Teil der Bausumme gesichert ist. Mit dem Baubeginn ist frühestens im Herbst 2025 zu rechnen. Muss der Bau aus Finanzierungsgründen etappiert werden, so wird zuerst das alte Schwimmbecken ersetzt und

das Naturbad errichtet. Gebaut werden soll vor allem in den Wintermonaten, so dass die beliebte Badeanlage den Familien und ihren Kindern jeden Sommer zur Verfügung steht.

Für die Finanzierung des Erneuerungsprojektes ist das Sonnenbad auf Spenden angewiesen. Der grosse Beitrag der Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung ist daher ein wichtiger erster Schritt hin zur Realisierung des Projektes. Einen weiteren bedeutenden Beitrag hat die Bürgergemeinde Binningen im November 2023 zugesichert: Sie wird das Projekt mit 100'000 Franken unterstützen. Die Stiftung Sonnenbad dankt den beiden Spendern ganz herzlich und freut sich auf weitere Sponsoren.

Weitere Informationen erteilen:

Zur Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung: Isabelle Achermann, Tel. 061 272 45 88, Präsidentin des Stiftungsrates. Zum Verein Sonnenbad, der den Betrieb des Sonnenbades St. Margarethen verantwortet: Rolando Stucki, Vereinspräsident, 079 836 41 98. Zum Neubauprojekt des Naturbades Sonnenbad St. Margarethen: Thomas Holinger, Projektleiter, 079 599 88 89. Zur Stiftung Sonnenbad St. Margarethen Binningen: Samuel Werenfels, Stiftungsratspräsident, 076 761 11 01.



Stossen an auf das gute Gelingen der Erneuerung des Sonnenbades St. Margarethen: Rolando Stucki (Präsident des Vereins Sonnenbad St. Margarethen), Rainer Flück (Ressort Finanzen der Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung), Isabelle Achermann (Präsidentin des Stiftungsrates der Ernst und Herta Koller-Ritter-Stiftung) und Thomas Holinger (Projektleiter Erneuerung Sonnenbad) (von links nach rechts)

## FC Oberwil gewinnt 1. Raiffeisen Leimentaler Cup auf der Sportanlage Spiegelfeld



Vom 1.3. bis 3.3.2024 organisierte der SC Binningen den 1. Raiffeisen Leimentaler Cup auf dem Sportplatz Spiegelfeld. Als Gewinner durfte der FC Oberwil den Siegerpreis (Team Gutschein Piserchia Sport sowie Team Event Aqua Basilea) mit nach Hause nehmen. Das 2./3. Liga Vorbereitungsturnier wurde mit grosser Unterstützung der Raiffeisen Bank Binningen zum ersten Mal durchgeführt. Für dieses Engagement der Raiffeisenbank gebührt unser herzlichstes Dankeschön.

Bei guten äusserlichen Bedingungen konnten folgende Teams eine Woche vor Rückrundenstart sich in Turnierform nochmals bestens auf diesen vorbereiten. SCB a, SCB b, FC Oberwil, FC Therwil, FC Ettingen und Gast FC Reinach. Sie wurden in zwei 3er Gruppen eingeteilt.

### Hier die Resultate der Finalsiege vom Sonntag:

Spiel um Platz 5: FC Therwil (3.L.) – FC Ettingen (3.L.) 2:1  
Spiel um Platz 3: FC Reinach (2.L.) – SC Binningen b (3.L.) 2:1  
Finalspiel: FC Oberwil (2.L.) – SC Binningen a (3.L.) 2:0

Umrahmt wurde das Turnier, welches am Freitagabend begann, mit dem Testspiel SC Binningen (2.L. inter) – FC Allschwil (2.L.), welches 2:2 ausging.

Alle Teilnehmer haben sich sehr positiv über die Turnierform geäussert und so dürfen wir gerne der 2. Auflage des Raiffeisen Leimentaler Cup vom 21.2.2025 – 23.2.2025 entgegensehen.

SC Binningen / Benzoni



## Das Sprachrohr der Älteren

Der Binninger Marc Joset präsidiert den Seniorenrat Baselland

Der Seniorenrat Baselland setzt sich für die sozialen, materiellen und kulturellen Interessen der älteren Bevölkerung ein. Die Trägerverbände haben mehrere Tausend Mitglieder. Der Seniorenrat Baselland ist die Dachorganisation der Altersverbände Graue Panther, Seniorenverband Nordwestschweiz, Kantonalverband der Altersvereine und Novartis-Pensionierten-Vereinigung. Anfang 2024 hat der Regierungsrat mitgeteilt, dass er sich aufgrund seines revidierten Altersleitbilds zum Ziel gesetzt hat, die Seniorenorganisationen bei der Erarbeitung von politischen Geschäften stärker einzubeziehen.

So soll unter der Leitung des Vorstehers der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion jeden Herbst eine Austausch-

sitzung mit dem Seniorenrat stattfinden – zusammen mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden, da Altersfragen häufig auf Gemeindeebene gelöst werden. Zusätzlich findet jährlich eine Alterstagung statt, die 2025 durch den Seniorenrat organisiert wird.

Was sind die Ziele des neuen Präsidenten? Marc Joset: «Wir werden mit kritischem Blick die Umsetzung neuer Gesetze in den Gemeinden und die Vorlagen des Landrats verfolgen.» Namentlich nennt er das Gesetz über Betreuung und Pflege im Alter und die kantonale Umsetzung der Pflegeinitiative, die das Schweizer Volk angenommen hat.

Andreas Bitterlin  
(Auszug aus der «Volksstimme»)

Die ganze Zeitung online lesen:  
[www.binningeranzeiger.ch](http://www.binningeranzeiger.ch)

Grosse Auswahl von Trauerdrucksachen,  
auch Spezialanfertigungen, in kürzester Zeit erhältlich bei:

*Buchdruckerei Lüdin AG, Binningen*

Kirchweg 10, Tel. 061 421 25 80, [redaktion@binningeranzeiger.ch](mailto:redaktion@binningeranzeiger.ch)